Marburg, den 5.7.49
P/St.

Sehr verehrter Herr Professor,

gestern abden bin ich hier eingetroffen und es wird nun möglich sein, daß wir uns in der nächsten Zeit in München treffen, was mir auch sehr lieb wäre. Ihren Brief, in dem Sie diesen Wunsch noch einmal besonders aussprechen, habe ich gerade gestern früh noch in Weimar erhalten. Voraussichtlich werde ich um den 10. 7. in München sein. Das erste Exemplar des Alexander von Roes lag auf meinem Schreibtisch, als ich abführ. Sie werden es in diesen Tagen erhalten. Auch die übrigen Bände werden im Juli und August fertig werden.

Mit verbindlichen Grüßen

Ihre
sehr ergebene

Leiva Pedersen